

Bern, 9. September 2016

## **Medienkonferenz (es gilt das gesprochene Wort)**

### **Beat Gubser**

#### **Generation 50 - 60**

---

Im Lebensabschnitt 50 bis 65 Jahre stehen sie immer noch voll im Leben. Sie verfügen über viel Lebenserfahrung und übernehmen Verantwortung in ihrer Familie, ihrem persönlichen Umfeld und im Beruf. Zusätzlich engagieren Sie sich vielleicht auch ehrenamtlich in ihrer Kirchgemeinde, einem Sportclub oder in einem anderen Verein. Sie leisten einen wichtigen und positiven Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie machen das gerne und erwarten dafür kein spezielles Dankeschön. Sie wissen selber was für Sie und ihre Familie gut ist. Sie wollen ihr Leben in Freiheit und Sicherheit führen und sich nicht bevormunden lassen.

Von der Stadt erwarten Sie Rahmenbedingungen, welche diese Freiheit und Sicherheit gewährleisten. Sie wollen sich ihren Lebensstil nicht von rot-grüner Ideologie diktieren lassen und selber entscheiden ob sie mit dem Auto oder dem Velo vom Breitenrain in die Länggasse fahren. Und wenn Sie sich für das Auto entscheiden und dann von einem Poller zu unnötigen Umwegen gezwungen werden, kommt ihnen unweigerlich das Wort Bünzli-Verkehrspolitik in den Sinn.

Auf dem Weg vom Breitenrain in die Länggasse sehen Sie auch unzählige Sprayereien. Das Privateigentum wird nicht respektiert und es scheint keine Besserung in Sicht. Die Arbeit des Vereins «CasaBlanca» muss gestärkt werden. Und die Strafen für Sachbeschädigungen, zumindest für Wiederholungstäter, sollten eine abschreckende Wirkung haben.

Wenigstens hat der Finanzdirektor der Stadt Bern in der letzten vier Jahren gute Arbeit geleistet. So sind wir heute in der erfreulichen Situation, dass die Stadt ein Eigenkapital von vier bis fünf Steuerzehntel besitzt. Einer nachhaltigen Steuersenkung, und somit der Umsetzung der Motion «Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung», steht deshalb nichts mehr im Wege, am Besten weiterhin mit einem Finanzdirektor oder sogar Stadtpräsidenten Alexandre Schmidt.

---

#### **Kontakt:**

Beat Gubser, Präsident EDU Stadt Bern, 079 391 30 59